

Aufbauanleitung Zahnputzbrunnen LAGZ Dresden

Teile:

1. Becken mit Halte/ Tragegriffen und Seitenteilen in Transporttasche zusammengeklappt 100 x 100 x 30 cm aufgebaut 100 x 100 x 65 cm, Gewicht ca. 17 Kg
2. Brunnensäule zweiteilig ca. 40 x 40 x 80 cm in Transporttasche, Gewicht ca. 9,5 kg Wasseranschlusskasten mit Haupthahn (HH) und vier Wasserhähnen mit Auslauf und Perlstrahlern, Spiegelkasten mit Tür
3. Blauer Trinkwasseranschlusschlauch (1/2 Zoll) nach DVGW (zertifiziert), 25 m mit Verschraubung Messing für Anschluss am Becken, Verschraubung Gardena Zapfstelle
4. Grauer Abwasserschlauch (3/4 Zoll), 25 m Verschraubung Messing für Anschluss am Becken



Aufbau:

A: Aufbau Becken

Brunnenteile in Transporttaschen am Aufstellort abstellen. (Becken auf flacher Seite, Reißverschlüsse nach oben)

Blauen Trinkwasserschlauch entrollen, in Richtung des vorhandenen Trinkwasseranschlusses/ Zapfstelle. (Gardenaanschluss zur Zapfstelle, Messingverschraubung am Zahnputzbrunnen)

Grauen Abwasserschlauch entrollen, vom Putzbrunnen weg (Messingverschraubung am Zahnputzbrunnen), offenes Ende des Schlauches sollte, zum besseren Ablauf des Abwassers, möglichst tiefer liegen als der Aufstellort. (z.B. in einen Gully, Kanal o.ä.)



Transporttasche des Beckens am Reißverschluss öffnen, Deckel aufschlagen.

Tasche dient bei Auf- und Abbau als Unterlage und Schutzhülle.

Becken liegt zusammengefaltet in der Tasche.

Die beiden oberen Seitenteile mit den Verschraubungen für die Fußelemente des Brunnens aufklappen.

Die zwei mittig liegenden blauen Schutzkissen entnehmen (auf Deckel der Tasche ablegen, nicht verlieren!)

Textilen Kantenschutz von drittem Seitenteil abnehmen, beiseitelegen (nicht verlieren!)

drittes Seitenteil aufklappen,

unteres Seitenteil aufklappen.



Verschraubungen und Löcher der Seitenteile liegen in den Eckbereichen übereinander.

Stützfüße (höhenverstellbar) im Beutel, aus der Transporttasche für die Brunnensäule, entnehmen.

Jeweils einen Stützfuß mit schwarzer Gummi-Arretierungsschraube (4 Stck.) in jeder Ecke bis zum Anschlag einstecken, mit schwarzer Arretierungsschraube festdrehen.

(Die Stützfüße können über die aufgesteckten weißen Stellringe/Klemmringe in verschiedene Höhen voreingestellt werden.

Die Beckenhöhe des Brunnens kann so von ca. 65 cm bis ca. 72 cm variiert werden. Die Rillen im Alurohr geben zwei weitere Höheneinstellungen vor.

Ring mit Verschraubung ganz unten = Standardeinstellung: für Kindergartenkinder
Ring mit Verschraubung + 5 und + 8 cm: für Schulkinder)



Trinkwasserschlauch (blau, 1/2 Zoll) mit
Messingverschraubung am Becken festschrauben.

Abwasserschlauch (grau, 3/4 Zoll) mittig mit
Messingverschraubung an Becken festschrauben.



Becken mit arretierten Seitenteilen, eingesteckten Stützfüßen, und angeschlossenen Schläuchen auf Unterlage / Transporttasche über eine Seite umdrehen und aufstellen.

Schutzhülle vom kurzen blauen Schlauchstück am Becken entnehmen, in Transporttasche beiseitelegen (nicht verlieren!)

Becken an seitlichen Griffen aus der Tasche heben oder Becken kurz anheben und Tasche herausziehen,

Tasche zusammenfalten/schließen/beiseitelegen/lagern.

Becken auf kipeln und ebenen Stand kontrollieren.

Becken kann jetzt auch noch leicht vor Ort umpositioniert werden.



B: Aufbau Brunnensäule

Die Brunnensäule steht in der Transporttasche auf dem Kopf!

Den Haltegurt in der offenen Transporttasche für die Brunnensäule öffnen (Klettverschluss)

Brunnensäule zusammen mit der Transporttasche umdrehen, so dass die Transporttasche leicht, gerade nach oben von den Teilen der Säule abgezogen werden kann.

Säulenoberteil mit Spiegeln von unterem Kasten abheben, sicher abstellen (z.B. auf Transporttasche für das Becken)



Das Säulenunterteil beinhaltet den Wasseranschluss mit Haupthahn (HH) und zwei Montageplatten (A /B) mit jeweils zwei Wasserhähnen und Auslaufrohren, die an zwei kurzen Schlauchstücken mit dem Haupthahn (HH) verbunden sind.
Zum Transport liegen die Wasserhähne demontiert und verpackt im unteren Bereich der Säule.

(Die abgeschrägten Auslaufrohre aus Edelstahl können von den Wasserhähnen abgezogen werden. Die innenliegenden Perlatoren/ Perlstrahler können ausgetauscht werden.)

Die weißen Montageplatten A bzw. B aus dem Inneren des Säulenunterteils entnehmen.

Schutzhüllen für die Wasserhähne entnehmen.
(Reißverschluss)

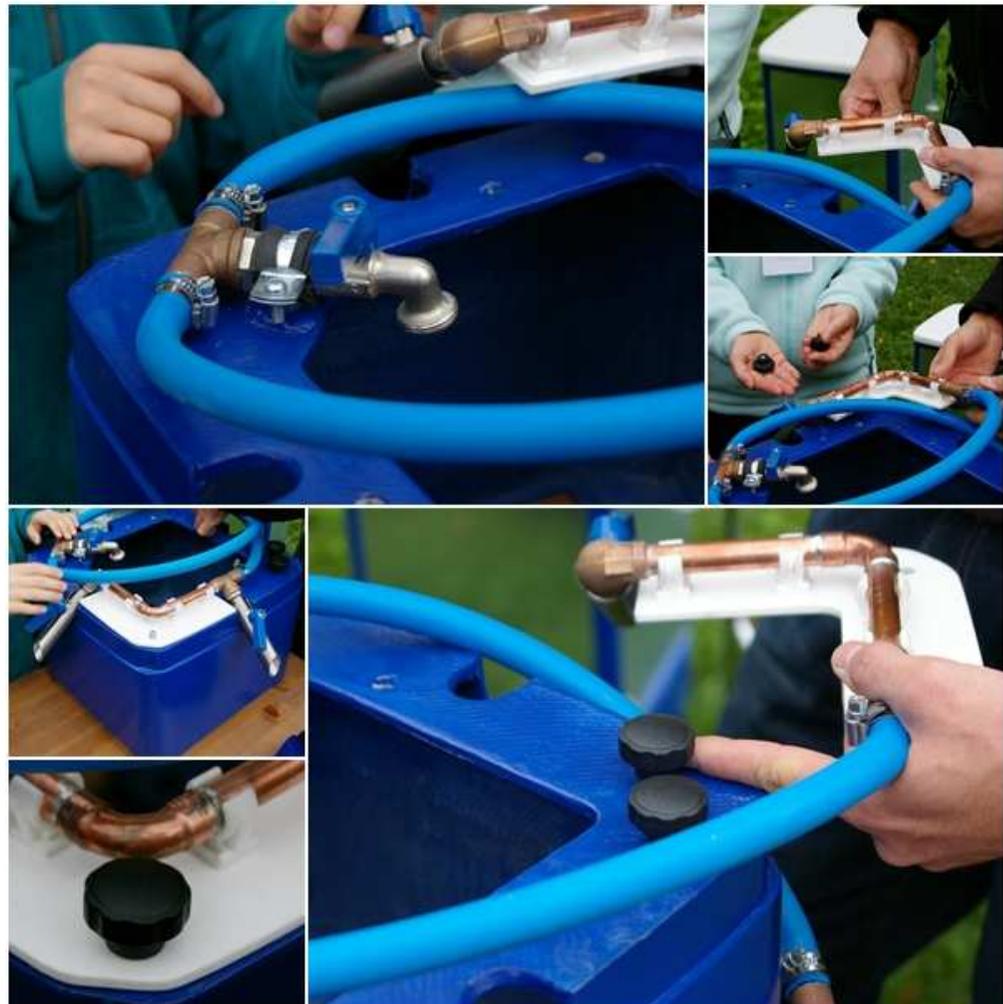


Schwarze Griffschrauben in den Ecken (Markierung A/B vom Unterteil) abschrauben.

Montageplatten A/B an den markierten Stellen so auf das Unterteil aufstecken, dass die weißen Platten gut und plan aufliegen, und in die Löcher im Kasten einrasten. Die Montageplatten werden dabei über die Schrauben in den Ecken gesteckt.

Die Hähne kommen so weiterhin in den Aussparungen des Kastens zu liegen, und die blauen kurzen Schläuche liegen in kurzen Bögen übereinander, dürfen die Platten dabei aber nicht gegenseitig anheben!





Montageplatten mit den zwei schwarzen
Griffschrauben festschrauben.

Alle vier Wasserhähne mit blauem Knebel und Haupthahn (HH) durch Linksdrehung schließen (90 Grad Stellung, senkrecht zum Auslauf)



Das fertig zusammengebaute Unterteil wird mit zwei Löchern in den Ecken über die zwei festen Schrauben im Becken gesteckt.

Mit zwei weiteren Griffschrauben ("Parkposition" auf dem Kasten) das Säulenunterteil fest mit dem Becken verschrauben, damit die Säule im Betrieb nicht umkippen kann.

Den kurzen, blauen Schlauch vom Becken (Trinkwasseranschluss) kommend am Haupthahn (HH) festschrauben (silberne Verschraubung)

Dabei immer auf Dichtigkeit (Dichtung) und festen Sitz achten.



Säulenoberteil mit Spiegeln so auf das im Becken montierte Unterteil aufstecken, dass die zwei weißen Markierungen an den Teilen (weißer Zahn, Spiegeltür) übereinander zu liegen kommen.

Die Säulenteile passen nur gut in dieser Position.



C Innbetriebnahme mit Wasser

Der Brunnen ist nun fertig montiert und das Wasser kann an der jeweiligen Zapfstelle (Gardenaanschluss) vor Ort angestellt werden, damit der Brunnen mit Wasser versorgt wird.

Spiegeltür in der Säule öffnen.

Nochmals kontrollieren ob alle vier Hähne und der Haupthahn innerhalb der Säule verschlossen sind (90 Grad Stellung)

Trinkwasserversorgung an der Zapfstelle anstellen.

Wasserdruck füllt nun den blauen Trinkwasserschlauch.

Warten bis Wasserdruck aufgebaut ist. Strömungsgeräusch verschwindet, sobald der Schlauch komplett gefüllt ist.

Am Zahnputzbrunnen nacheinander zunächst den Haupthahn, dann vorsichtig einen der vier Wasserhähne öffnen.

Zu Beginn werden noch Lufteinschlüsse aus dem Schlauch gedrückt, so dass die Wasserhähne noch etwas spritzen können. (hörbares Zischen beim Öffnen) Das Wasser solange ein wenig laufen lassen, bis keine Luft mehr innerhalb des Systems vorhanden ist.



Wasseranschluss auf Dichtigkeit überprüfen, auch unterhalb des Beckens.

Wasserabfluss prüfen.

Wasser sollte nicht in den Brunnen zurückdrücken und sich im Becken stauen.

In diesem Fall den Abwasserschlauch auf Knicke, guten Abfluss oder Verstopfung überprüfen.

Wasserabfluss in der Mitte des Beckens kann während des Betriebs auch durch die geöffnete Tür an der Säule beobachtet werden.

System je nach Vorschrift spülen.

Während des Betriebs keine Fremdkörper (z.B. Folien oder Verpackungsmaterial von Zahnbürsten oder Papierhandtücher) in das Becken und den Abfluss gelangen lassen.

Brunnen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Möglichst nichts Schweres auf dem Becken abstellen und sich nicht auf dem Becken abstützen oder sich auf das Becken setzen.

Abbauanleitung Zahnputzbrunnen LAGZ Dresden

A. Außerbetriebnahme Wasser

Wasser nach Abschluss der Aktion noch lang genug laufen lassen, um Abwasserschlauch durchzuspülen.

Brunnen reinigen und desinfizieren (keine Lösungsmittel verwenden)

Wasser an der Zapfstelle abstellen. (Gardenaanschluss)

Hähne am Brunnen / auch Haupthahn voll öffnen.

Wasser läuft jetzt noch aus, bis kein Druck mehr im Schlauch vorhanden ist.

Blauen Trinkwasserschlauch von der Zapfstelle her in Richtung Brunnen aufwickeln.

Schlauch dabei so hoch halten, dass das Restwasser aus dem Schlauch durch den Brunnen ablaufen kann und so wenig Restwasser wie möglich im Schlauch verbleibt.

Zusammengewickelten Schlauch am Brunnen ablegen.

Achtung! Restwasser kann noch aus dem Schlauch auslaufen.

B. Abbau der Brunnensäule

Beim Abbau der Teile Küchen oder Schwammtücher bereithalten, zum Aufnehmen von Restwasser!

Spiegelkasten nach oben vom Unterteil trennen / entnehmen. Beiseite oder vorsichtig auf dem Boden abstellen.

Kurzen, blauen Trinkwasserschlauch am Becken vom Haupthahn abschrauben.

Dabei läuft meist noch Restwasser, aus den Hähnen ins Becken, aus.
Hähne bleiben geöffnet und werden auch geöffnet verpackt und transportiert.

Griffschrauben in den unteren Ecken des Unterteils abschrauben, Griffschrauben auf die Parkposition (Schrauben) aufschrauben.

Unterteil der Säule vom Becken abnehmen.

Unterteil vorsichtig abstellen, Griffschrauben für die Montageplatten A/B in den Ecken lösen



Montageplatten A/B mit Wasserhähnen abnehmen.
In Schutzhüllen mit Reißverschluss verpacken

Griffschrauben ohne Platten zurück in die Position
auf das Unterteil schrauben (nicht verlieren!)

Montageplatten A/B mit Schutzhüllen, an den
kurzen Schlauchstücken, im Unterteil verstauen.
Schlauch sollte nicht nach außen überstehen und
nicht geknickt werden.

Spiegelkasten (Säulenoberenteil) in richtiger Position
zurück auf Unterteil aufstecken.



Transporttasche von oben über die gesamte Brunnensäule stülpen.

Tasche komplett über die Säule ziehen
Brunnensäule zusammen mit der Tasche auf
den Kopf stellen.

Brunnensäule in der Tasche mit den zwei
Klettbindern, gegen Klappern und
Auseinanderrutschen beim Transport, fixieren.

Tasche zunächst noch offen lassen.



C. Abbau des Beckens

Nach Abbau der Säule Becken nochmal aus- bzw. trockenwischen.

Kleine Schutzhülle über festes kurzes Schlauchstück am Becken stülpen, zuknoten. Auch hier auf Restwasser achten!

Transporttasche für das Becken auf einer Seite neben das Becken legen, Deckel geöffnet. (blaues Filzinlett sichtbar)

Becken über eine Seite, auf den Kopf in die Transporttasche, umdrehen (180 Grad)

Die Transporthülle dabei immer als Unterlage nutzen.

Das Becken dabei vorsichtig behandeln und nicht fallen lassen.

Becken ordentlich in der Tasche positionieren.

Beim Umdrehen ebenfalls immer noch auf ausfließendes Restwasser achten, da die Schläuche noch angeschlossen sind.

Schläuche vom Becken trennen / abschrauben entfernen.

Stützfüße in den Ecken an schwarzer Schraube abschrauben, aus Verschraubung herausziehen und im Beutel verstauen.



Beutel mit Stützfüßen in der Tasche für die Brunnensäule verstauen. Deckel der Transporttasche für Säule schließen.

Erstes kurzes Seitenteil nach innen, unten klappen.

Zweites Seitenteil mit textilem Kantenschutz versehen und auf das erste, unten liegende Seitenteil abklappen.

Die zwei blauen Schutzkissen mittig so auf dem Kantenschutz positionieren, dass sich die beiden langen Seitenteile beim Zusammenklappen auf diese Kissen abstützen.

Deckel der Transporttaschen mit Reisverschluss schließen.

Transporttaschen haben Durchgriffe zu den Griffen des Beckens, die beim Transport als Tragegriffe dienen können.

Abwasserschlauch zusammenrollen in Richtung Schlauchende.
Trinkwasserschlauch fertig zusammenrollen und verpacken z.B. in großen Plastikbeutel



Abtransport

Brunnen und Tunnel lassen sich am besten mit einem Kombi transportieren ...
Auf das Brunnenunterteil beim Transport niemals schweren Lasten stellen.
(Bruchgefahr!)

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihren Aktionen.

Für Rückfragen: 0351 - 80 66 330

